

Schauenburger Märchenwache

Frühling/Sommer 2023



Sonnabend, 18. März 2023, 19 Uhr

»Wenn Komponisten literarisch werden...« Bedeutungsvolle Streiflichter durch ihre Textbotschaften Vortrag von Jochem Wolff



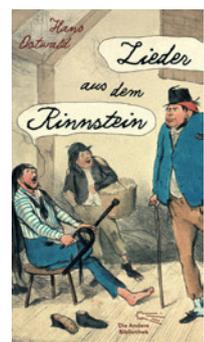
»Musik drückt aus, was nicht zu sagen ist und was zu verschweigen unmöglich ist«, schrieb einst Victor Hugo. Um diesen »Code« der Musik, um das in ihr Verborgene, mehr oder weniger bloß legen zu können, lassen sich wesentliche und gleichermaßen reizvolle Wege bei den Komponisten aufspüren, die auch literarisch, zum Teil weitgehend, tätig wurden. Immer wieder erscheint dabei die Kernfrage: Was ist Musik, wozu Musik? Darüber hinaus entstanden oftmals geradezu poetische Betrachtungen, auch Anmerkungen zu ästhetischen Empfindungen so wie maßgebliche Meinungen zur künstlerischen Vermittlung, zum Publikum und zum Zeitgeschehen.

Die Reihe der in dieser Hinsicht ambitionierten Komponisten ist überraschend umfangreich – dazu zählen zum Beispiel C.M.v. Weber, Robert Schumann oder die universal talentierten Künstler E.T.A. Hoffmann und Franz Liszt, auch Fanny Hensel (Mendelssohns Schwester), schließlich ebenfalls herausragend Kurt Weill und Pierre Boulez, um nur einige zu nennen.

Eintritt 12 Euro

Sonntag, 7. Mai 2023, 15 Uhr

»Lieder aus dem Rinnstein« Buchvorstellung mit Hans Sarkowicz



Es ist die Poesie des Rinnsteins, die Hans Ostwald (1873–1940) zusammengetragen hat: derb, skandalös, erotisch und anrühlich, von der Landstraße, aus Gefängnissen und verrufenen Großstadtquartieren – von den Rändern der Gesellschaft. Hier wurden sie zum ersten Mal zu Literatur: die Lieder der Vagabunden, der von der Gesellschaft Ausgegrenzten; bettelnd, arbeitslos und sich prostituierend. Hans Ostwald hob sie aus dem Rinnstein der Gesellschaft ins öffentliche Bewusstsein – in vielfachen Buchauflagen. In den avantgardistischen oder heimlichen, zunächst als skandalös empfundenen Gruppen und Bewegungen der zu Ende gehenden Kaiserzeit und der Weimarer Republik wurden diese Lieder – oft verbunden mit einer »singbaren, weitverbreiteten Melodie« – rasch populär. Nach dem Ende des Nationalsozialismus belebten unter anderen Hein & Oss, Walter Moßmann oder Franz Josef Degenhardt diese Tradition neu. Heiner Boehncke und Hans Sarkowicz haben aus Hans Ostwalds drei Bänden seiner Lieder aus dem Rinnstein (erschienen 1903–1906) die besten Texte ausgewählt und mit Kostproben aus Ostwalds 1910 erschienener Sammlung Erotische Volkslieder aus Deutschland bereichert. Dazu klärt eine Einführung über die Geschichte und Biographie von Hans Ostwald auf und kommentiert viele seiner Lieder.

Heiner Boehncke (geb. 1944) und Hans Sarkowicz (geb. 1955) haben sich in den letzten Jahren in der Anderen Bibliothek mit detektivischem Spürsinn auf die Wiederentdeckung vergessener oder verdrängter Autoren und Autorinnen der deutschen Literatur spezialisiert. Zuletzt erregten sie Aufsehen mit dem Band »Der fremde Ferdinand, einer Märchen- und Sagensammlung des verborgenen Bruders der Brüder Grimm«.

Im Rahmen von »Ein Tag für die Literatur« unterstützt vom Hessischen Literaturrat e.V. und hr2 – Eintritt 6 Euro



Freitag, 9. Juni 2023, 19 Uhr

Die Illu-Klasse der Kunsthochschule stellt ihr neuestes Projekt vor »Triebwerk 10« Lesung und Ausstellung

Es ist angerichtet! Die Studierenden der Klasse für Illustration & Comic an der Kunsthochschule Kassel servieren ein vielfältiges Menü aus Comic, Cartoon und Illustration. Ins Leben gerufen von Prof. Hendrik Dorgathen und veröffentlicht bei Rotopol, dem preisgekrönten Kasseler Verlag für graphisches Erzählen, erscheint diesen Sommer bereits die zehnten Ausgabe der Klassenanthologie »Triebwerk«. In einer etwa einstündigen Lesung tischen die Autor:innen Einblicke aus ihren Geschichten auf. Dabei gibt es eine vielfältige Auswahl an Comics und Illustrationen, die in den letzten Semestern in der Klasse entstanden sind, zu entdecken. Im Anschluss wird es Raum für Gespräche, zum Signieren und zum Stöbern geben. Denn neben allen noch lieferbaren »Triebwerk«-Ausgaben warten die Studierenden auch ein reichhaltiges Gedeck aus Kleinstpublikationen, limitierte Drucken und Zines auf. Es ist immer ein besonderer Genuss, graphische Erzählung auf diese Weise zu erfahren.

Eintritt 5 Euro



Sonnabend, 17. Juni 2023, 19 Uhr

*»Gefiederte Freunde« Ausstellung und Projektion
der Vogelzeichnungen von Ali Schindehütte
und der Vogelfotografien von Axel Seidensticker
mit Vogelmusik und Vogelgedichten*

Neue Zeichnungen von Ali Schindehütte und gesammelte Fotografien von Axel Seidensticker, die er in seinem Garten und in Feld, Wald und Flur aufgenommen hat. Vorgestellt werden die Werke von Dr. Stefan Peker, Hamburg, begleitet durch »Amselmusik« von Martin Forciniti.

Eintritt frei – Spenden für die Märchenwache sind willkommen



Sonnabend, 22. Juli 2023, 19 Uhr

»Der Sandkasten« Lesung mit dem Autor Christoph Peters

Christoph Peters hat einen Roman geschrieben, wie es ihn seit Wolfgang Koeppens »Das Treibhaus« nicht gegeben hat: eine schonungslose Bestandsaufnahme der politischen Kultur eines ganzen Landes. Siebenstädter hat schon alles gesehen. Als Moderator einer Politsendung im Radio kennt er sich aus mit den Spielregeln der Berliner Spitzenpolitik, dem Schattenreich der Hinterzimmer, mit der Gnadenlosigkeit eines Betriebs, dem es nur um Machterhalt geht. Siebenstädter ist so beliebt wie berüchtigt, einer, der an gar nichts glaubt und sich prädestiniert fühlt, die Lügen der Eliten aufzudecken. Mit der Coronakrise jedoch verändert sich das Spiel: Siebenstädter hat ebenso Zweifel an den staatlichen Maßnahmen wie Abscheu gegenüber Verschwörungsgläubigen. Unerwartet erhält er das Angebot der Liberalen, die Seiten zu wechseln, während Maria Andriessen, aufsteigender Stern der Sozialdemokratie, sich mehr für ihn zu interessieren scheint, als es bei einem verheirateten Mann angemessen wäre. Vor allem aber spürt Siebenstädter, dass seine Zeit langsam abläuft – warum also nicht alles auf eine Karte setzen?

Eintritt 15 Euro



© Peter von Felberg

Schauenburger **Märchenwache**

in 34270 Schauenburg-Breitenbach, Lange Straße 2 – an der Deutschen Märchenstraße
Vorverkauf und Voranmeldungen telefonisch unter 05601/92 56 78 und 0177/296 10 69
oder per Email unter christian.abendroth@maerchenwache.de